



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Heiliges Jahr/ Das ist/ Underweisung für Philagia, Das  
gantze Jahr Heiliglich zuzubringen.**

**Barry, Paul de**

**Cölln, 1651**

XXX. Der Nachfolgung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47349)

Über das zeige ich an / daß ich vor allen Menschen deiner Barmherzigkeit verbunden sey / vñnd auß mir selbstem so ellend vñnd vnvermöglich / daß kein Sünd vñnd größtes Laster erdacht kan werden / mit welchem ich nit mein Leib vñnd Seel besudelt hette / wofern ich nit durch dein absönderliche Gnadenhülff errettet vñnd erhalten wär worden: Ja ich wär böshaffter vñnd ärger worden / als der Satan selbstem mit grösserer anzahl der Sünden / vñd so verhärteten Willen / daß billich Raach über meine Laster vom Himmel hett mögen gerufft werden.

## XXIV.

## Der Nachfolgung.

O Erlöser / du bist alle vorgesezt zur Nachfolg dieweil in diser all vnser Ehr vñd Hübesthet / ich nemme nit für / auß diser Nachfolg mich zubegeben / auß daß aller vollkomeneß / als von mir oder jemand andern geschehen kan? Was ich dan mit Herzen oder Mund sagen werd / O JESU! Ich will dir nachfolgen / (oder:) O mein Erlöser / ich begehre dir gleichformig zu sein / oder dergleichen: So verstehe ich dardurch / daß ich mein Herz wöll reinigen von allen Vnvollkommenheiten / vñnd dise verzehren in dem jübrünstigsten Offen deiner Lieb / damit / ich durch die Nachfolgung gang in dir seye / vñ mich nit dir / so vil es möglichen ist / gleichformig mache.

Ich begehre / daß ich durch die nechste Nachfolgung deines heiligsten Lebens gang in dich verändert werde / mit anwendung des höchsten fleiß zuerlangen die Demut / Sanfftmuth / Gedult / Keuschheit / Armut / Gehorsam / Fürsichtigkeit / Lieb / Stärck / Verlaugnung meiner selbstem / vñnd alle

andere Tugendten / welcher schönstes Vorbild du vns hinterlassen. Ich zeige an / daß ich begehre den höchsten Grad der Nachfolgung vñnd vergleichung in der Güte / vñnd in allen deinen Vollkommenheiten / so jemahls von einer Creatur mit deiner Lieb vñ gnaden. Segen geschehen / vñnd erlange können werden.

## XXXI.

## Der Vereinigung.

O JESU! du Leben meiner Seel: Dein allein will ich sein / vñnd zwar solcher gestalt / daß ich begehre ein Ding mit dir zu werden; vñnd zugelangen zu der innersten Vereinigung mit dir / so vil es möglichen sein kan? Derhalben mach ich mit deiner Göttlichen Mayestät einen solchen Paet / daß ich in außsprechung mit Herzen oder Mund diser / oder dergleichen Wort: O JESU! vereinige dich mit mir: (oder:) O mein Geliebter! deine vereinigung / anzeigen wöll / daß ich die jenigen für meine Werck nit erkenne / welche mit den deintigen nit vereinbaret seind / vñd daß ich besterige vñd für richtig halte / alle die annembliche Vereinigungen / welche mein Seel mit deiner Gnad / mein Herz mit deinem Wolgefallen / vñnd endlich alle meine Anmutungen mit denen Sachen / welche du jemahl lieb vñnd werth gehalten hast / verknüpfen vñnd einfügen. Über das zeige ich an / daß mir nichts liebers widerfahren könte / als wan ich alle Tag / wofern es sich gebürte / hundertmal deinem H. Fronleichnam in dem Sacrament des Altars vereinigt wurde / vñd alle Augēblick die Geistliche Communion verrichtete / wan solches der Standt vnser sterblichen Lebens zuließe; damit ich also in einer immer